

Genossen, die das Vertrauen der Bevölkerung besitzen, als Kandidaten für die neue Bezirksverordnetenversammlung aufgestellt werden.

Eine wichtige Lehre haben wir aus den Erfahrungen der letzten Monate gezogen: Wenn sich die Kreisleitung gründlich mit der Tätigkeit eines jedes einzelnen Genossen Abgeordneten beschäftigt und wenn gleichzeitig die partei-erzieherische Arbeit in den Mittelpunkt der Zusammenkünfte der Parteigruppe gerückt wird, dann hilft das den Genossen, ihre Aufgaben als Abgeordnete vorbildlich zu lösen, und die Erfolge bleiben nicht aus. So werden unsere Abgeordneten immer mehr zu wahren Vertretern des Volkes, die es verstehen, Massenbewegungen zu entfalten.

Daß das Büro der Kreisleitung die richtigen Schlußfolgerungen gezogen hat und sich auf dem richtigen Wege bei ihrer Hilfe für die Genossen Abgeordneten befindet, zeigt die Bemerkung des Abgeordneten Genossen Nickel nach der letzten Zusammenkunft der Parteigruppe: „Endlich merken wir, daß wir als Genossen Abgeordnete nicht allein stehen, sondern ein Kollektiv sind. Heute gehen wir aus der Beratung der Parteigruppe wesentlich gestärkt an die Lösung der vor uns liegenden Aufgaben.“

Die Organisierung der Mitarbeit breiter Kreise der Bevölkerung als Ausdruck des festen Vertrauens zur Arbeiter-und-Bauern-Macht verbürgt den Erfolg der Wahlen am 23. Juni 1957 für Frieden und Wohlstand, für ein glückliches Leben im Sozialismus.

Herbert Troschka,

Sekretär für Agitation und Propaganda der Kreisleitung Berlin-Weißensee

Jetzt die Ausschüsse der Nationalen Front zu höherer Aktivität führen

Als wir vor kurzem im Büro der Kreisleitung Berlin-Lichtenberg über die Vorbereitung einer Bezirksverordnetenversammlung berieten, beschäftigte uns hauptsächlich die Frage, wie die Ausschüsse der Nationalen Front es verstehen, die Einwohner zur Lösung der staatlichen Aufgaben zu mobilisieren, ob sie das politische Organ in ihrem Wirkungsbereich sind und dabei auch ihrer organisierenden Rolle gerecht werden. Die gründliche Einschätzung, der Untersuchungen vorausgegangen waren, vermittelte uns einige Erkenntnisse, für die Verbesserung der Arbeit der Nationalen Front, die gerade jetzt für die Vorbereitung der Wahlen am 23. Juni sehr wichtig sind. Deshalb beauftragte das Büro unsere Genossen, das Ergebnis der Einschätzung in einer Stadtbezirksausschußtagung der Nationalen Front vorzutragen. Dadurch würde auch die Aufmerksamkeit der Mitglieder der anderen Blockparteien und der parteilosen Freunde darauf gelenkt, so daß nun mit vereinter Kraft an die Aktivierung der Ausschüsse gegangen werden konnte.

Die Ausschüsse müssen mehr als politische Organe der großen patriotischen Bewegung in Erscheinung treten, eine politische Arbeit organisieren und anleiten.

In vielen Einwohnerversammlungen und Aussprachen wurde den Bürgern das Gesetz über die örtlichen Organe der Staatsmacht erläutert. Es kam darauf an, zu erreichen, daß die Bevölkerung die Bedeutung dieses so wichtigen Gesetzes versteht und die Möglichkeit der Mitarbeit, die es ihnen bietet, erkennt und